

AUSBILDUNGSPRÜFUNG

TECHNISCHER EINSATZ

Am 23.04.2017 absolvierten ein Trupp der FF Gnadendorf (Silber) und zwei Unterabschnittstrupps bestehend aus Mitgliedern der FF Röhrarbrunn (Bronze) und FF Gnadendorf (Bronze) sowie der FF Pyhra (Bronze) und FF Gnadendorf (Bronze) die Ausbildungsprüfung technischer Einsatz (APTE).

Die APAS stellt typische Situationen für das Vorgehen eines Technischen Einsatzes mit Menschenrettung dar, und dient zur Übung des Zusammenspiels der Truppmitglieder sowie deren Geräten, und besteht aus folgenden 3 Stationen.

1. Gerätekunde

Alle Teilnehmer ziehen 2 Gerätekundekarten und müssen dessen Standort bei geschlossenen Türen den jeweiligen Prüfer zeigen und dessen Funktion erklären. Der richtige Standort wird vom Prüfer kontrolliert!

2. Der Technische Einsatz

Auf einer markierten bzw. mit ausgelegten Druckschläuchen wird eine Fahrbahn mit einem verunfallten KFZ simuliert. Dieses Übungsszenario wird laut Ausbildungsvorschrift unter Zeitnehmung abgearbeitet.

3. Erste Hilfe

Die Trupps müssen folgende Erste Hilfe Maßnahmen durchführen und die Tätigkeiten erklären:

- Rettung aus dem Fahrzeug bei Gefahr in Verzug
- Helmabnahme durch 2 Helfer
- Kontrolle der Lebensfunktionen (Notfallcheck) und stabile Seitenlage
- Kreislaufunterstützende Lagerung
- Blutstillung durch Druckverband

4. Fachwissen des Gruppenkommandanten

Der Gruppenkommandant muss sein Fachwissen mittels gestellten Fragen unter Beweis stellen.

Nach den gestellten Aufgaben zog sich das Prüferteam zur Beratung zurück, verkündeten anschließend der gesamten Mannschaft das Ergebnis mit den Worten „erfolgreich bestanden“ und überreichte mit Bgm. LAbg. Ing. Manfred Schulz, Abschnittskommandant Stellvertreter ABI. Manfred Koch die Urkunden mit den Abzeichen in Bronze und Silber.

















